

Gips-Schüle-Stiftung

Über die Gips-Schüle-Stiftung

Die Gips-Schüle-Preise werden von der Gips-Schüle-Stiftung vergeben, deren Stiftungszweck die Förderung von angewandter (insbesondere auch interdisziplinärer) Forschung, Lehre und Nachwuchs zum Wohle der Allgemeinheit umfasst. Die Gips-Schüle-Stiftung wurde 1965 mit dem Vermögen der Familie Schüle errichtet, welche 1870 die erste Gipsfabrik in Stuttgart gegründet und über ein Jahrhundert hinweg den Gipsabbau in der Region vorangetrieben hatte.

Die Gips-Schüle-Stiftung finanziert Forschungsprojekte, Stiftungsprofessuren und Doktorandenkolloquien, vergibt Stipendien und unterstützt Studienbotschafter zur Anwerbung von Abiturienten für technische und naturwissenschaftliche Fächer. Neben dem Gips-Schüle-Forschungspreis und dem Sonderforschungspreis für soziale Innovation verleiht die Stiftung im zweijährlichen Turnus den Gips-Schüle-Nachwuchs-Preis für herausragende Doktorarbeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gips-schuele-stiftung.de



65.000 EURO FORSCHUNGSMITTEL

Gips-Schüle-Forschungspreis und Sonderforschungspreis für soziale Innovation 2015

Technik für den Menschen

KONTAKT

Gips-Schüle-Stiftung
Badstraße 9
70372 Stuttgart

Tel. 0711 5505949-0
Fax 0711 5505949-33
info@gips-schuele-stiftung.de

ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFORMATIONEN

factum Presse und
Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Stefanie Seidl
Tel. 089 8091317-40
seidl@factum-pr.com



FÜR TECHNISCHEN FORTSCHRITT

Die Gips-Schüle-Preise 2015



„Oberstes Ziel technischer Innovationen sollte es sein, gesellschaftlichen Schwierigkeiten entgegenzuwirken. Die Beschäftigung mit Problemstellungen, beispielsweise in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Energie, Mobilität oder Wohnen und Leben, muss deshalb gefördert und herausragende Ergebnisse müssen honoriert werden. Dies ist Anliegen des Gips-Schüle-Forschungspreises.“

Minister a.D. Prof. Peter Frankenberg

Voraussetzungen zur Teilnahme

Interdisziplinäre Forschung ist ein zentraler Motor für wissenschaftlichen und technischen Fortschritt sowie für wirtschaftliche Stabilität. Der im Jahr 2015 mit 50.000 Euro dotierte Gips-Schüle-Forschungspreis zeichnet interdisziplinäre Forschungsprojekte mit hohem Innovationspotential aus, die von besonderem und nachhaltigem Nutzen für die Gesellschaft sind. Zusätzlich wird auch 2015 wieder der mit 15.000 Euro dotierte Gips-Schüle-Sonderforschungspreis für soziale Innovation verliehen. Ergänzend zum Gips-Schüle-Forschungspreis soll er ein Projekt mit besonderer sozialer Relevanz prämiieren. Die Preisverleihung findet im Herbst 2015 im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung statt. Die Preisgelder werden als Forschungsmittel ohne konkrete Zweckbindung unmittelbar nach der Preisverleihung in einer Summe an die Forschungseinrichtungen, an denen die prämierten Projekte durchgeführt werden oder wurden, ausbezahlt.

Bei der Vergabe des Forschungspreises fließen folgende Kriterien zu gleichen Teilen in die Entscheidung der Jury mit ein:

- ~ Innovationspotential
- ~ Interdisziplinarität
- ~ Anwendungsbezug und gesellschaftlicher Nutzen

Teilnehmen können

- ~ öffentliche und private Forschungseinrichtungen wie Hochschulen, Forschungsinstitute oder Wirtschaftsunternehmen,
- ~ die in Bayern oder Baden-Württemberg ansässig sind.

Ihr Vorschlag

Wenn Sie ein Forschungsprojekt vorschlagen möchten, schicken Sie bitte eine aussagekräftige Kurzvorstellung per E-Mail an info@gips-schuele-stiftung.de. Der Text sollte ca. eine DIN A4-Seite umfassen. Vorschläge für den Gips-Schüle-Forschungspreis 2015 werden bis zum 31.03.2015 angenommen.

Prof. Peter Frankenberg, Minister a.D. für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und Aufsichtsratsmitglied der Gips-Schüle-Stiftung



Eingereichte Forschungsprojekte

- ~ dürfen höchstens zwei Jahre vor der Einreichung abgeschlossen worden sein bzw.
- ~ müssen voraussichtlich innerhalb von zwei Jahren nach der Einreichung fertig gestellt werden.

Einreichung und Nominierung

Die Einreichung erfolgt durch Vorschlag einer nicht direkt am Forschungsprojekt beteiligten Person (z.B. auch Hochschuldekane, Institutsleiter oder Vorstände) formlos per E-Mail. Der Umfang des begründeten Vorschlags sollte ca. eine DIN A4-Seite umfassen. Vorschläge für den Gips-Schüle-Forschungspreis 2015 werden bis zum 31.03.2015 angenommen. Nach der Zustimmung zur Teilnahme des vorgeschlagenen Projekts durch die unabhängige Jury muss von Seiten der Projektgruppe zur Nominierung eine maximal 8-seitige Projektskizze abgegeben werden. Der Gewinner des Gips-Schüle-Sonderforschungspreises für soziale Innovation wird von der Jury aus den für den Forschungspreis nominierten Projekten ausgewählt. Es ist nicht möglich, sich direkt auf den Sonderforschungspreis zu bewerben oder speziell für diesen Projekte vorzuschlagen.